



Wikingerschachtturnier

Spaß für Groß & Klein

Unser familienfreundliches Event findet statt am:

21. September 2019, Beginn: 14 Uhr

Wo? Vereinsheim der Schützenbruderschaft Kanalhafen (Hafenstraße)

Mitmachen dürfen alle die Spaß am Stöckchen werfen haben oder mal in eine neue Sportart schnuppern möchten.

Mannschaftsgröße: 1 bis max. 6 Personen

Startgeld 10 € pro Mannschaft (bei Anmeldung zu entrichten)

Anmeldungen nimmt unsere Königin Martina gerne bis zum 14. September entgegen.

(0151-17286083; Auf dem Brink 62)

Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier freuen wir uns auf einen gemeinsamen Tag mit vielen Mitspielern und Zuschauern.



Teamname:	Telefonnummer Kapitän:
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Wikingerschach (Vereinfachte Version)

Die Wikingerschach Regeln für eine gute Partie Kubb sind schnell erklärt. Vor dem Beginn einer neuen Runde Wikingerschach wird auf einem ebenen Boden, bevorzugt Rasen, ein Spielfeld mit der Dimension von 5 mal 8 Metern abgesteckt.

Die kürzere Seite ist die Grundlinie. Entlang dieser werden fünf Kubbs auf jeder Seite in gleichmäßigem Abstand aufgestellt. Die Teams haben eine Größe von 1 bis 6 Personen. Es wird abwechselnd gespielt.

Mannschaft A versucht mit den sechs Wurfhölzern von ihrer Grundlinie aus die gegnerischen Kubbs zu treffen. Zur Wurftechnik ist zu sagen, dass das Wurfholz nur am Ende gehalten werden darf und in Längsrichtung geworfen wird. Das Wurfholz darf weder rotieren noch horizontal geworfen werden. Nach den sechs Würfen, werden die umgefallenen Spielsteine aus dem Spiel genommen. Anschließend ist die Mannschaft B mit sechs Wurfhölzern an der Reihe. Sollten bei einem Spielzug alle Kubbs der gegnerischen Mannschaft gefallen sein, so kann im Zuge dessen der König angegriffen werden. Fällt dieser, ist die Partie Kubb gewonnen. Sollte während des Spiels der König umfallen obwohl noch Kubbs umzuwerfen sind, so hat die Mannschaft verloren.

Wikingerschach (Vereinfachte Version)

Die Wikingerschach Regeln für eine gute Partie Kubb sind schnell erklärt. Vor dem Beginn einer neuen Runde Wikingerschach wird auf einem ebenen Boden, bevorzugt Rasen, ein Spielfeld mit der Dimension von 5 mal 8 Metern abgesteckt.

Die kürzere Seite ist die Grundlinie. Entlang dieser werden fünf Kubbs auf jeder Seite in gleichmäßigem Abstand aufgestellt. Die Teams haben eine Größe von 1 bis 6 Personen. Es wird abwechselnd gespielt.

Mannschaft A versucht mit den sechs Wurfhölzern von ihrer Grundlinie aus die gegnerischen Kubbs zu treffen. Zur Wurftechnik ist zu sagen, dass das Wurfholz nur am Ende gehalten werden darf und in Längsrichtung geworfen wird. Das Wurfholz darf weder rotieren noch horizontal geworfen werden. Nach den sechs Würfen, werden die umgefallenen Spielsteine aus dem Spiel genommen. Anschließend ist die Mannschaft B mit sechs Wurfhölzern an der Reihe. Sollten bei einem Spielzug alle Kubbs der gegnerischen Mannschaft gefallen sein, so kann im Zuge dessen der König angegriffen werden. Fällt dieser, ist die Partie Kubb gewonnen. Sollte während des Spiels der König umfallen obwohl noch Kubbs umzuwerfen sind, so hat die Mannschaft verloren.

